

Kleine Schliere

Integrales Sanierungskonzept 2003

B.2 Schlierenloch / B.3 Gärtlisperre

Schlussbericht

Wuhrgenossenschaft
Kleine Schliere
6055 Alpnach Dorf

Februar 2007

044041

ZEO AG

INGENIEURBÜRO

Brünigstrasse 12
6055 Alpnach Dorf

Inhaltsverzeichnis

Seite

1. Ausgangslage	3
2. Auftrag	3
3. Projekt	3
4. Arbeitsvergabe	4
5. Realisierung	4
6. Kosten	4
7. Schlussbemerkung	4

Fotoanhang:	5-7
--------------------	------------

Ausführungspläne:

044041-10a	Übersichtsplan	1 : 10'000
<u>Schlierenloch</u>		
044041-20a	Grundriss, Ansicht, Schnitte	1 : 100 / 1 : 20
044041-21a	Abstützung Ablenkmauer B	1 : 50 / 1 : 20
044041-21	Eisenliste	
<u>Gärtlisperre</u>		
	Ausführungsplan Gärtlipartie Oktober 1949	1 : 100
044041-23a	Sperrenabdeckung / Verlegeschema	1 : 50 / 1 : 20
044041-24a	Ansicht und Schnitt Sperre	1 : 50 / 1 : 25

1. Ausgangslage

Mit diversen Verbauungen und Korrekturen wird schon seit mehr als hundert Jahren die Kleine Schliere und ihre Nebenbäche ausgebaut und gezähmt. Diese fordern aber immer wieder neue Massnahmen, um grössere Hochwasserschäden zu verhindern und die bestehende Bausubstanz zu erhalten.

Das Integrale Sanierungskonzept 2003 der Kleinen Schliere, Alpnach, zeigt auf, dass zur Substanzerhaltung: Sanierungen, neue Schutzbauten und Massnahmen für den Überlastfall notwendig sind.

Die Projekte resp. Massnahmen B.2 „Ablenkmauer Schlierenloch“ und als B.3 „Sanierung Abflussektion Gärtlisperre“ sind Bestandteil des Integralen Sanierungskonzeptes 2003.

2. Auftrag

An der Verwaltungsratssitzung vom 6. April 2004 wurde das Ingenieurbüro ZEO AG mit der Projektbearbeitung und Realisierung der Massnahmen B.2 und B.3 beauftragt.

Ursprünglich war vorgesehen, die Bauarbeiten im Herbst 2004 auszuführen.

Da die Projektbewilligung des Bundes erst 19. Oktober 2004 eintraf, wurde eine Verschiebung der Ausführung um ein Jahr notwendig. Das Hochwasser vom August 2005 bewirkte eine nochmalige Verschiebung, sodass die Ausführung erst im Herbst 2006 erfolgte.

3. Projekt

B.2 Ablenkmauer Schlierenloch

Im ISK 03 ist eine Verstärkung der Ablenkmauer mittels eines Längsriegels (Schwergewicht) enthalten. Das im ISK 03 vorgeschlagene System benötigt grosse Materialmengen und wäre somit kostenintensiv. Aus diesen Gründen erfolgte ein Systemwechsel während der Planungsphase.

Als Variante zur Stabilisierung der Ablenkmauer wurde eine Stahlkonstruktion auf Betonfundamenten erstellt. Vorteil dieser Variante war, dass sie vom Gewicht her leichter war und in diesem unwegsamen Gebiet schneller und kostengünstiger erstellt werden konnte. Um die Dauerhaftigkeit zu gewährleisten wurde die Stahlkonstruktion feuerverzinkt.

B.3 Sanierung Gärtlisperre

Die Sanierung der Abdeckung Gärtlisperre erfolgt gemäss dem Vorprojekt des ISK 03. Die Überfallkante der Sperre wurde mit einer Abdeckung aus Natursteinen gesichert.

4. Arbeitsvergabe

Die Baumeisterarbeiten wurden am Freitag, 16. Juli 2004 durch die Unternehmer offeriert.

Wegen der erwähnten Verspätung konnte der Werkvertrag mit der Firma Bürgi AG erst am 10.08.2006 unterschrieben werden. Wegen der Verspätung von 2 Jahren musste die Teuerung in den Vertrag aufgenommen werden.

5. Realisierung

Die Sanierungsarbeiten wurden vom 12. September 2006 bis 12. Oktober 2006 durch die Firma Bürgi AG, Alpnach, ausgeführt.

Die Arbeiten wurden am 27. Oktober 2006 mängelfrei abgenommen.

6. Kosten

		Abrechnung
Sanierungsarbeiten	Bürgi AG, Alpnach	Fr. 269'189.90
Rodungsarbeiten	Korporation Alpnach	Fr. 5'847.45
Projekt, Bauleitung Nebenkosten	Ingenieurbüro ZEO AG, Alpnach	Fr. <u>32'279.30</u>
Total		Fr. 307'316.65 =====

Die Gesamtkosten konnten im Rahmen der Kostenschätzung von Fr. 310'000.00 abgewickelt werden.

7. Schlussbemerkung

Die beiden Sanierungsmassnahmen B.2 Schlierenloch und B.3 Gärtlisperre waren notwendig um die bestehende Bausubstanz zu erhalten. Das Hochwasser vom August 2005 hinterliess an beiden Bauwerken Spuren. Mit dieser Sanierung können und werden sie noch lange ihren Dienst erfüllen.

6055 Alpnach Dorf, 28. Februar 2007

Ingenieurbüro ZEO AG



Thomas Zumstein